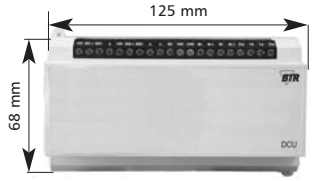
DCU-ISDN

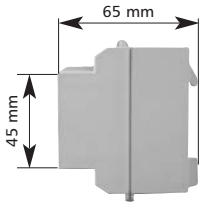
Data Control Unit mit ISDN-Schnittstelle und Stromversorgung (NG2)

Bestellnummer

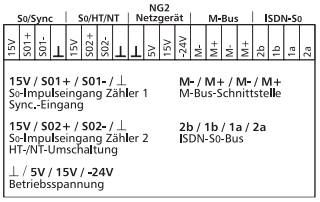
110 550-80 für bis zu 80 Geräte am M-Bus

Gehäusemaße

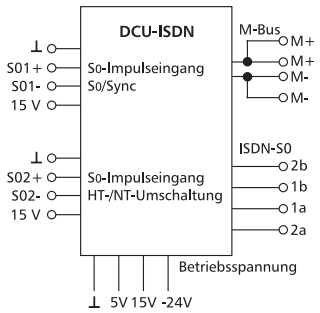




Anschlussbild



Prinzipbild



Beschreibung

Von der DCU werden alle am M-Bus angeschlossenen Zähler direkt und Impulsgeberzähler über S0/M-Converter regelmäßig gemäß Einstellung der Messperiode abgefragt. Die DCU hat 2 Impulseingänge (Zählwerke) "on-board". Die Eingänge können wie folgt umgestellt werden:
S01 auf Messperioden-Synchronisation mit dem Energielieferanten und Zeitsynchronisation.
S02 zur HT/NT-Signalerfassung.
Die von den S0/M-Convertern und den Eingängen S01/S02 erfassten Zählwerkstände werden in einer Datei im nicht flüchtigen Speicher der DCU abgelegt. Der Speicherplatz reicht bei 15-minütiger Abfrage der Zähler für mindestens 40 Tage. Die DCU hat eine Uhr eingebaut, die eine Gangreserve von mindestens einem Tag hat, um einen Stromausfall zu überbrücken.
Über einen optischen Lesekopf (Infrarot) kann ein Service-PC (Laptop) angeschlossen werden, um die DCU zu konfigurieren und in Betrieb zu nehmen. Mittels Datenfernübertragung über das ISDN-Netz können die in der DCU gespeicherten Zählerstände, Fehlermeldungen und Konfigurationen von einem zentralen Rechner ausgelesen werden.

Technische Daten

Schnittstellen

S0	2 x; nach DIN 43864 (Stromschnittstelle für die Impulsübertragung zwischen Impulsgeberzähler und Tarifgerät), optional: S01 Synchronimpuls parametrierbar S02 HT/NT-Signalerfassung
M-Bus	1 x; nach "M-Bus Revision 4.8" (Dokument der M-Bus Usergroup) und DIN EN 1434-3 verwendete Übertragungsgeschwindigkeiten 300, 2400 und 9600 Baud
Service-Port	1 x; optische Schnittstelle nach DIN EN 61107 Kapitel 3.2; Übertragungsgeschwindigkeit 2400 Bd
ISDN	1x; S0-Basisanschluss mit DSS1-Protokoll im D-Kanal PPP- und TCP/IP-Protokoll im B-Kanal
Speicher	Datenspeicher bis zu 40 Tage bei 15-minütiger Erfassung
Gerätesicherheit	CE-Konformität
Norm	die CE-Konformität wurde nachgewiesen, die Konformitätserklärung ist bei BTR NETCOM abrufbar
Schutzklasse	2

EMV

Störaussendung	das Gerät wurde nach den geltenden Normen geprüft; die Konformität wurde nachgewiesen, die Konformitätserklärung ist bei BTR NETCOM abrufbar
Störfestigkeit	

Umgebungstemperaturen

Betriebstemperatur	-10 °C bis +50 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis +70 °C

Kontaktierung

Signal + Spannung	Schraubklemmen
Schutzart	IP20 (nach EN 60529)
Anschlussquerschnitt	1,5 mm²

Software

ENERGY-Net und *ENERGY-Vision*, siehe Seite 17 und 18

Gehäuse

Schutzart	IP40 (nach EN 60529)
Material	PA (schwer entflammbar)
Farbe	hellgrau
Befestigung	Schnappbefestigung auf 35-mm-Hutschiene nach EN 50022-35
Anreihung	ohne Abstand möglich
Einbaulage	beliebig, entsprechende Beschriftung wird jedoch empfohlen
Abmessungen	125 x 68 x 65 mm (ohne Ösen, Höhe mit Ösen = 72 mm)
Gewicht	280 g